

Weltweites Gebet aller Religionen in der Corona-Krise am 14. Mai 2020

Gläubige aller Religionen sind eingeladen, am 14. Mai in ihrem Gebet besonders für die Betroffenen der Corona-Krise und die baldige Entwicklung von Heilmitteln zu beten. Eine mögliche Form eines christlichen Gebets ist hier aufgeführt. Es bietet sich an, dazu einen ruhigen Ort zum Gebet aufzusuchen und eine Kerze anzuzünden.

Eröffnung Kreuzzeichen, dazu gesprochen:

„Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

Fürbitte

In den Fürbitten tragen wir unsere Anliegen vor Gott. Dies kann in freier Form geschehen, oder auch einem bestimmten Ablauf folgen, zum Beispiel dem Folgenden. Es bietet sich an, bei jeder Bitte einen Moment in Stille zu verweilen und zu beten. Persönliche Bitten können hinzugefügt werden.

„Guter Gott!

Wir durchleben außergewöhnliche Zeiten. Ein Virus hält die ganze Welt im Griff, Menschen leiden – manche krank, manche bis an ihre Grenzen strapaziert, manche allein und einsam. Du hast uns die Zusage gegeben, auch in den schwersten Zeiten bei uns zu sein. Du bist uns nahe, wenn wir die Nähe zu allen anderen meiden müssen. Wir kommen heute – Gläubige aller Religionen, weltweit, getrennt und doch gemeinsam – zu dir, vertrauen dir unsere Sorgen an und bitten dich:

Für alle, die das Virus getroffen hat – für die Erkrankten; für diejenigen, die besonders gefährdet sind; für die Verstorbenen und ihre Angehörigen -

Für alle, die gegen das Virus kämpfen – für Ärztinnen und Ärzte; für Pflegepersonal in Kliniken und anderswo; für die Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft; für alle, die sich einschränken und hingeben zum Wohl aller –

Für alle, die die Pandemie aus der Bahn geworfen hat – für Menschen, die um ihren Lebensunterhalt fürchten müssen; für Familien, die zu viel Zeit miteinander überfordert; für alle Einsamen; für die Vergessenen, an die niemand denkt –

Für alle, die unsere Gesellschaft am Laufen halten – für die Mitarbeitenden in Supermärkten, Bus- und Bahn, Paketdiensten und anderswo; für Seelsorgerinnen und Seelsorger und alle in der Unterhaltungsbranche, die kreative Lösungen finden, um bei den Menschen zu sein –

Für alle, die daran arbeiten, dass die Welt wieder zu einem Normalzustand zurückfindet – für die Virologen und Verantwortlichen in Politik und Gesellschaft; vor allem aber für die Forscherinnen und Forscher, die an Heil- und Impfmitteln forschen –

Für alle Menschen, deren Probleme und Leiden in Zeiten der Pandemie vergessen werden und für uns selbst –

Schenke allen die Zuversicht deiner Gegenwart, stärke sie in schweren Stunden und führe sie durch die Krise. Zu dir kommen wir voll Vertrauen, dich bitten wir, dich preisen wir in Ewigkeit. Amen.“

Vater Unser

Schluss *Das Gebet kann einfach mit einem Kreuzzeichen enden, oder mit einem Segensgebet, zum Beispiel:*

„Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“

Weltweites Gebet aller Religionen

CIBEDO e.V., Mai 2020 | www.cibedo.de